

**Laudatio auf
Dr. Paul Beinhofer
von
Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel
anlässlich
der Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirk Unterfranken
am 12. Februar 2019
im großen Sitzungssaal des Bezirksgebäudes**

Es gilt das gesprochene Wort

„Der Bezirk Unterfranken ehrt Bürger, die sich um Unterfranken besonders verdient gemacht haben, durch Verleihung der Bezirksmedaille.“ So lautet Paragraph 1 der Satzung über die Verleihung der Bezirksmedaille von 1979. Ganz besonders um Unterfranken verdient gemacht haben sich Regierungspräsident a.D. Dr. Paul Beinhofer, unsere lieben Bezirkstags-Kollegen Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter und Helmut Schuhmacher sowie unsere Kollegin Leonie Kapperer. Der Bezirkstag von Unterfranken hat daher auf seiner Sitzung am 18. Dezember 2018 beschlossen, Dr. Paul Beinhofer, Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter und Helmut Schuhmacher die Unterfränkische Bezirksmedaille zu verleihen. Die Verdienste unserer Kollegin Leonie Kapperer, die dem Bezirkstag von Unterfranken nur für die Dauer einer Wahlperiode angehörte, wollen wir mit der Unterfränkischen Verdiensturkunde würdigen.

Leider gehören Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter, Helmut Schuhmacher und Leonie Kapperer dem neuen Bezirkstag nicht mehr an. Auch Dr. Paul Beinhofer befindet sich seit dem Ende des vergangenen Jahres im Ruhestand. Die heutige Feierstunde ist deshalb auch eine kleine Abschiedsfeier für die treuen Wegbegleiter.

Viel wird in jüngster Zeit über die Bürgergesellschaft geredet, darüber, dass der Staat sich nicht um alles kümmern kann und es auf das Verantwortungsbewusstsein und den persönlichen Einsatz des einzelnen ankommt. Das Ehrenamt war schon immer wichtig,

aber es war vielleicht noch nie so unverzichtbar wie heute. Dr. Peter Motsch, Armin Grein, Johannes Sitter, Helmut Schuhmacher und Leonie Kapperer engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für unsere Region und die hier lebenden Menschen.

Dr. Paul Beinhofer war seit 1. März 2000 Regierungspräsident – und nicht nur wegen seiner langen Amtszeit eine der herausragenden Persönlichkeiten in der langen Liste unterfränkischer Regierungspräsidenten. Noch länger als er hat Friedrich Graf von Luxburg dieses Amt ausgefüllt, nämlich von 1868 bis 1901. Und so wie die Grafen von Luxburg war auch Dr. Beinhofer dem Bezirk Unterfranken stets freundschaftlich verbunden. Von Karl Graf von Luxburg erhielt der Bezirk Unterfranken Schloss Aschach zum Geschenk, ohne die Unterstützung von Dr. Paul Beinhofer und der Regierung von Unterfranken hätten wir insbesondere im Gesundheitsbereich zahlreiche wichtige Einrichtungen nicht verwirklichen können. Zumindest nicht so, wie sie heute dastehen!

Dr. Beinhofer hat wirklich nichts versäumt, um den Standort Unterfranken zu stärken. Dass Unterfranken heute sowohl im nationalen als auch im internationalen Vergleich so gut aufgestellt ist, verdanken wir auf weiter Strecke dem herausragenden Sachverstand und dem unermüdlichen Engagement des langjährigen Regierungspräsidenten. Insbesondere die Förderung der Wirtschaft und der Wissenschaft gehörten zu seinen Herzensanliegen. Uns wiederum lag es am Herzen, die herausragenden Verdienste von Dr. Paul Beinhofer mit der Unterfränkischen Bezirksmedaille zu würdigen.